

Ablauf einer niederschweligen Eskalation im Verein

Ausgangslage:

Zwischen zwei Parteien (Trainer – Spieler, Spieler – Spieler, etc.) besteht ein Konflikt, der behandelt und gelöst werden muss. Eine solche Eskalation kann sein:

- Störung des Trainingsbetriebs / Spielbetrieb
- „einfacher“ Streit
- Unstimmigkeit(en)



Gespräch 1

Teilnehmer:

Die direkt beteiligten Personen

Ziel:

Die Situation wird ausdiskutiert und eine für beide Seiten akzeptable Lösung wird gesucht.

Schriftlichkeit:

Die Lösung kann schriftlich festgehalten werden

Merkmale zu schriftlich verfassten Ergebnissen:

- Teilnehmer des Gesprächs notieren
- Kurze Erklärung zur Ausgangslage (was ist wann, wo, mit wem, warum vorgefallen)
- Gesprächsziele / Abmachungen aufschreiben
- Ort / Datum vermerken
- Gesprächsteilnehmer unterschreiben Dokument
- Jedes Gesprächsprotokoll ist der Geschäftsstelle zur Kenntnisnahme zuzustellen



Keine Lösung in Sicht, der Konflikt besteht weiter

Der Konflikt bricht wieder auf

Gespräch 2

Teilnehmer:

Die direkt beteiligten Personen,
plus neu:

ein Vorstandsmitglied oder ein „Vermittler“
aktuelle Adressen zu den Vorstandsmitgliedern sind zu
finden unter: www.fortitudohandball.ch/Verein

oder Tel: 071 383 43 43 / Geschäftsstelle Fortitudo Gossau
Handball; Mo, Mi, Fr. jeweils 15.00 – 18.00 Uhr

Vermittler = Eine vom Vorstand akzeptierte Person, die die
Vereinsinteressen kennt und auch durchsetzt

Für den Vorstand zurzeit möglich: Roland Stuker, Qualitätsbeauf-
tragter „sport-Verein t“ Tel: 071 385 19 84

GOSSAU.CH ein Handballplatz

Hauptsponsor
swissregiobank

Hauptsponsor
AEPLI
Stahlbau

Hauptsponsor
winterthur
FINANZIELLE SICHERHEIT
Management & Strafen

Hauptsponsor
GUTBROD
MTD Schweiz AG

Co-Sponsor
DÜRR

Co-Sponsor
dieBauengineering.

Co-Sponsor
BBC
butterbarcafe

Ausrüstungssponsor
adidas

Keyplayer-Sponsor
TSV Fortitudo Gossau

Nachwuchs-Förderung
VTAG

Nachwuchs-Förderung
thurella

Nachwuchs-Förderung
KOBLER GOSSAU

Mediensponsor
TAGBLATT



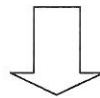
eventuell Eltern

Ziel: Das Teilnehmerfeld muss und kann je nach Art des Konflikts angepasst werden!
Eine Lösung wird gesucht und muss zwingend schriftlich festgehalten werden. Dieses Papier muss von allen unterschrieben werden

Die schriftlich formulierte Lösung muss zwingend in einem weiteren Treffen, frühestens nach vier, spätestens nach acht Wochen durch alle beteiligten Personen reflektiert werden. Dabei können allgemein akzeptierte Änderungen vorgenommen werden. Es können auch weitere Gesprächstermine fixiert werden.

Wird der Konflikt beigelegt, muss dies wiederum schriftlich von allen beteiligten Personen mit Unterschrift bestätigt werden.

Dokumente: Alle in einem solchen Konflikt verfassten Dokumente sind dem Vorstand weiterzuleiten.



Der Konflikt besteht weiter!

Definitionsänderung:

Grobe Eskalation im Verein; Vereinsinteressen sind grob verletzt worden

Massnahme: Einberufung Krisenstab
Krisenstab besteht mindestens aus:

- Vereinspräsident,
- weiteres Vorstandsmitglied (in sportlichen Belangen; der sportliche Leiter)
- weitere Personen / Fachpersonen (je nach Art der Eskalation)

Ziel: Sachverhalt sofort klären
Vereinsinteressen wahren / Vereinsleitbild durchsetzen

Kommunikation extern: nur durch Vereinspräsident, soweit dies notwendig ist!

Verteiler dieses Schemas: alle Vorstandsmitglieder
Alle Trainer, Abgabe an der jährlich stattfindenden Koordinationssitzung
Orientierung der Eltern an den Elternabenden